

\* Der 70. Geburtstag des Bezirksvorstehers Baumann. Gestern, Mittwoch, feierte der Bezirksvorsteher des 18. Bezirkes kaiserlicher Rat Anton Baumann seinen 70. Geburtstag und zu gleicher Zeit sein 25jähriges Jubiläum als Bezirksvorsteher. Dem Jubilar wurden aus diesem Anlasse eine ganze Reihe hübscher Ehrungen zuteil. Nach einem Gottesdienste in der Währinger Pfarrkirche fand vormittags im Währinger Rathaus die Enthüllung einer Gedenktafel für Bezirksvorsteher Baumann statt. Zu der eindrucksvollen Feier hatten sich eingefunden Landmarschall Prinz von und zu Liechtenstein, Bürgermeister Dr. Weiskirchner, die Vizebürgermeister Hierhammer und Rain, zahlreiche Gemeinderäte und Bezirksvorsteher, Bezirksräte, Magistratsdirektor Mächtern, Direktor Mader u. v. a. Die Zöglinge der Anabenbeschäftigungsanstalt Pestalozzi leiteten die Feier der Enthüllung der Gedenktafel, die im Erdgeschoße angebracht war, mit einer Reihe von Vorträgen ein, worauf Bürgermeister Dr. Weiskirchner namens des Gemeinderates dem Jubilar die herzlichsten Glückwünsche aussprach und erklärte, daß die Gemeinde Wien die Ehrentafel in ihre immerwährende Obhut übernehmen werde. Landmarschall Prinz von und zu Liechtenstein beglückwünschte Bezirksvorsteher Baumann namens der christlichsozialen Partei, das Töchterlein des Gemeinderates Kerner überreichte dem Jubilar einen großen Blumenstrauß und gratulierte namens der Währinger Bevölkerung. Bei der anschließenden Hauptfeier im Sitzungssaale des Gemeindehauses nahm Bv. Baumann noch eine große Anzahl von Glückwünschen entgegen, die ihm von Bv. Dr. Mattis für die Wiener Bezirksvorsteher, von Bv. Schiner für die Bezirksräte und von der Schriftleitung der „Währinger Bezirksnachrichten“ durch Schriftleiter Koitner übermittelt wurden. Gemeinderat Dr. Stich gedachte in der Festrede der überaus reichen Verdienste, die sich Bezirksvorsteher Baumann in der langen Zeit seines öffentlichen Lebens um Wien, den 18. Bezirk, und die christlichsoziale Partei erworben hat. Bezirksvorsteherstellvertreter Soraf machte die Mitteilung von der Gründung eines Bezirksvorsteher-Baumann-Fonds zur Unterstützung von Gewerbetreibenden und notleidenden Akademikern, worauf die Feier unter Abingung der Volkshymne beendet wurde.